

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 98 (2011)
Heft: 6: et cetera Paulo Mendes da Rocha

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

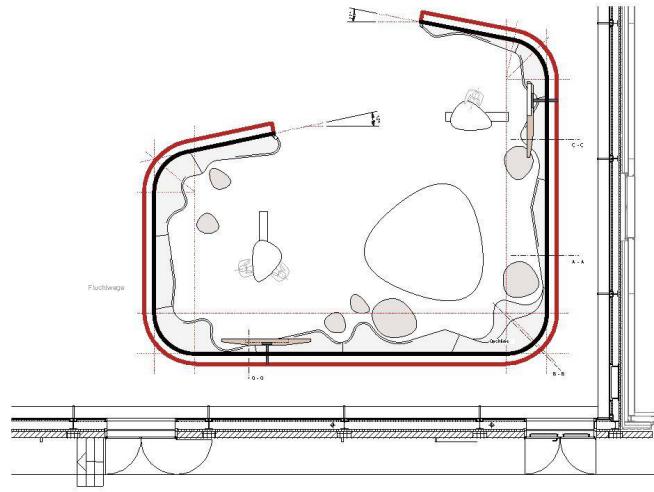
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



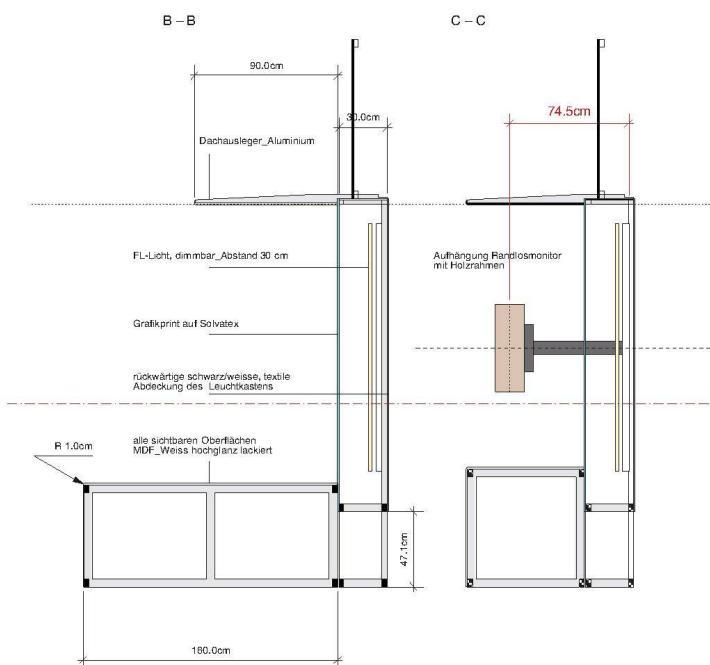
ce Das heisst, dass schon in absehbarer Zeit Entwurf und Ausführung des Setdesigns vollständig mittels Computer geschehen wird?

rc Ja, wir beschäftigen uns damit, dies zu entwickeln. Virtuelle Studios gibt es ja schon länger. Aber für Life-Events ist das eine richtige Herausforderung. Konkret geht es hier um die Synchronisation von physischer und virtueller Realität. Der Rechner muss alle perspektivischen Änderungen als 24 Frames pro Sekunde rechnen, in Echtzeit, und das bei Live-Grossproduktionen.

In den USA wird das bei grossen Fernsehshows bereits gemacht. Ich denke, dass dies in zwei bis drei Jahren dort etabliert sein wird, und wir in der Schweiz das dann auch mal ausprobieren werden. Die Zukunft würde dann so aussehen, dass der Designer die physische und virtuelle Realität entwirft und anschliessend die virtuellen Raumbausteine an 3-D-Artists und technische Spezialisten weitergibt, welche die Umsetzung planen und realisieren. Das alles reizt mich sehr.

ce Kann man zusammenfassend sagen, dass sich ein Setdesigner in verschiedenen Entwurfs-Welten bewegt?

rc Ja, man kann sagen, dass es drei verschiedene gestalterische Denkrichtungen sind: erstens die der Innenarchitektur als eine physisch gebaute Umwelt für Menschen, zweitens die des Setdesigns/der Szenografie als Bühnen-Welt für Regie und Kamera und drittens, zunehmend, eine virtuelle Welt computergenerierter Studioerweiterungen.



Sichtbeton ist jetzt als MINERGIE®-Modul zertifiziert. Einfach schön: Erste Wahl für Gestalter. Schön einfach: Aufbau mit Kerndämmungs-System KDS in einem einzigen Arbeitsgang.

Sie möchten mehr wissen? Bestellen Sie die Broschüre «Sommerhaus, Steckborn 2010». Oder rufen Sie uns einfach an.

Hauptsitz
Misapor Beton AG
Schlossackerstrasse 20
8404 Winterthur

Tel: +41(0)52 244 13 13
Fax: +41(0)52 244 13 14
info@misapor-beton.ch
www.misapor-beton.ch

MisaporBeton KDS
hat U-Werte
von 0.15W(m²·K).

MISAPOR
BETON